

# back to the roots

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 3. Oktober 2007, 18:51

Holla, es bilden sich erste Konservative in den MNs...

Alsooo...

Zitat

1. Schluß mit dieser öden sim-on/sim-off Trennung, die in vielen Fällen sowieso nicht eingehalten wird (bestes Beispiel Kartenorganisationen, bzw OIK, aber auch in Fuchsen, wo es angeblich n paar Millionen Einwohner gibt, gleichzeitig in der "sim-on" Verfassung etwas über die Größe des Landtags gemessen an RL-Bürgern steht)

Supa. Wenn die Vermischung zum Prinzip wird, können wir das spielen einer Figur fern des eigenen Charakters vergessen.

Zitat

2. Fort mit unrealistischen, unseriösen Planszenarien (wenn jeder Spieler beliebig große Aktionen starten kann, mal soeben einen Aufstand von einer Mio. Menschen entfacht, sich gigantische Großunternehmen schafft wirkt das mehr wie Realsatire als ernsthafte Simulation.)

Wo gibts denn die? Wenn das einer allein aufzieht, spielt eh niemand mit. Wenn man mitspielt, kanns Spass machen, ergo Ziel erreicht.

Zitat

3. Micronationen sind kein RPG, bzw höchstens bedingt, weg mit multiplen IDs. Gegenwarts-RPG ist ungefähr so spannend wie ein Sack Reis. Da kann ich auch auf die Straße gehen. Desweiteren erfordert ein richtiges RPG eine übergeordnete Spielleitung,

die auch sim-on eingreift, ein Ereignismonopol besitzt und das Spiel kontrolliert.

Kann ich teilweise unterstützen. Nur erachte ich die multiplen IDs als... nicht gerade elementar, aber als "ausgestalterisch wertvoll".

Zitat

4. weg mit übertriebener kultureller Ausgestaltung. MNs existieren real nicht. Es sind reine Internetstaaten, die auf einem Server liegen.

Weg mit der Politik. Man kann eh niemanden beherrschen. WiSim ist überflüssig, da das Geld ja nicht existiert. Und überhaupt: Warum machen wir den Quatsch überhaupt? 😞

Zitat

5. Konsequenterweise auch abschaffen von überflüssigen Parlamentsdebatten (zB Recht der Sondermüllabfuhrbeseitigung). Was ist von einem Staat zu halten, der lieber die Einführung einer "StVO" diskutiert aber noch nie eine ordentliche Haushaltsdebatte auf die Beine gebracht hat.

Albenien diskutiert momentan darüber, ob Eis als Rauschmittel klassiert werden soll oder nicht. Ja gut, es hängt davon ab, ob man die Debatte satirisch irgendwie verwerten kann, oder ob man wirklich über den Sondermüll an sich diskutiert. Ausserdem sind Haushaltsdebatten lahm, da die Zahlen, die präsentiert werden, sowieso nur als Platzhalter für Grundsatzdiskussionen dienen.

So das wars mal...